

Referenz: Wärmepumpen-Hybridsystem mit Gas-Brennwertkessel

Zweifamilienhaus Familie Böhm, Meschede.

Buderus

Wer nach effizienter technischer Teamarbeit sucht, findet sie bei Familie Böhm. Dort treten eine Wärmepumpe und ein leistungsstarker Gas-Brennwertkessel gemeinsam an.

Heizsysteme mit Zukunft.



Logano plus KBH192i



Smartes Duo.

Dieses Heizsystem lässt Herzen höherschlagen: Im sauerländischen Meschede hat sich Familie Böhm ihren Wunsch nach einem intelligenten, effizienten und umweltschonenden Eigenheim erfüllt. Ein System aus Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW196i A H und Gas-Brennwertkessel spart nicht nur CO₂-Emissionen, sondern auch Energiekosten. Das neue Heizsystem des etwa 270 Quadratmeter großen, dreigeschossigen Zweifamilienhauses lässt sich per Smartphone oder Tablet regeln und im Blick behalten. Zudem erfüllt das Buderus Wärmepumpen-Hybridsystem Logano plus KBH192i die aktuellen Fördervoraussetzungen für Gas-Brennwert-Hybrid.

Der Ölkessel hat ausgedient.

Um gut ein Drittel wollte Familie Böhm den bisherigen jährlichen Energieverbrauch von 50.000 Kilowattstunden reduzieren. Das neue Hybridsystem trägt mit der sehr guten Energieeffizienz von A⁺ zu diesem Ziel bei. Die Wärmepumpe deckt den größtmöglichen Teil des Energiebedarfs regenerativ ab. Dabei entscheidet der Hybridmanager HM200 abhängig von der eingestellten Regelungsstrategie, ob die Wärmepumpe oder der Gas-Brennwertkessel die Wärme bereitstellen soll. Das Regelsystem Logamatic EMS plus sperrt oder gibt den konventionellen Wärmeerzeuger dafür frei. Damit kommen Gaskessel und Wärmepumpe immer optimal und energiesparend zum Einsatz.

Flexibel und schnell installiert.

Buderus hat bei der Entwicklung des Hybridsystems Logano plus KBH192i besonderes Augenmerk auf die unkomplizierte Installation und die bequeme Inbetriebnahme gelegt. Das geringe Gewicht des Kessels erleichtert den Transport und das Aufstellen. Über die Systembedieneinheit RC310 dauert die Inbetriebnahme des Hybridsystems nicht länger als bei einem Brennwertkessel. Ein weiterer, vor allem finanzieller Vorteil für das Wärmepumpen-Hybridsystem: Es braucht keinen Pufferspeicher. Der benötigte Platz entspricht daher nahezu der Grundfläche alter Öl- und Gasheizkessel mit Warmwasserspeicher – optimal für den Heizungstausch im Bestand. Hilfreich für die Wartung ist die Internetschnittstelle im Logano plus KBH192i: Mit der MyBuderus App lässt sich das Heizsystem online auswerten.

Perfekte Zusammenarbeit im System.

Die als Monoblock gelieferte Wärmepumpenaußeneinheit fand bei Familie Böhm wandnah im Vorgarten Platz. Selbst bei Außentemperaturen bis -20 Grad Celsius kann sie das Einfamilienhaus mit Wärme versorgen. Das Besondere an der Wärmepumpe im Hybridsystem: Eine zusätzliche Inneneinheit ist nicht erforderlich, der integrierte Hybridmanager HM200 vernetzt die Systemkomponenten für einen effizienten Betrieb. Die problemlose Einbindung der Wärmepumpenaußeneinheit ermöglicht die vorgefertigte Hybrid-Hydraulikrohrgruppe HYC25. Diese ist direkt am Kessel montiert.



Referenzprojekt Zweifamilienhaus

Familie Böhm, Meschede:

- Modernisiertes, dreigeschossiges Zweifamilienhaus (Baujahr 1973)

Luft-Wasser-Wärmepumpe WLW196i-6 A H:

- Die drehzahlgeregelte Inverter-Technologie passt die Leistung der Wärmepumpe jederzeit an den Bedarf im Heizsystem an
- Leichte und kompakte Bauweise

Logano plus KBH192i-22:

- Vereint die Vorteile der Wärmepumpen- und Gas-Brennwerttechnik zu einen effizienten und umweltfreundlichen Heizsystem
- Installation der Wärmepumpe ohne Kältescheinkompetenz
- Aufstellung nahezu analog der Grundfläche alter Öl- und Gasheizkessel mit Warmwasserspeicher
- Intelligentes Regelkonzept mit unterschiedlichen Regelungsstrategien
- Kein Pufferspeicher erforderlich
- Hybrideinheit auch für die Nachrüstung bei „Renewable ready“-Heizkessel möglich
- 10 Jahre Wärmetauscher-Garantie

